

8 München 22, den 29. Dez. 1967 -  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

1/1968

Januar 1968

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Geburtstage

Herr Professor Dr. Ferdinand M a y  
ao.Prof., Dr.med., für Urologie  
wird am 12. Januar 70 Jahre

Herr Professor Dr. Gerhard W e b e r  
o.Prof., Dr.med., für Pädiatrische Poliklinik  
wird am 13. Januar 70 Jahre

Herr Professor Dr. Erwin F u e s  
Hon.Prof., Dr.phil., für theoretische Physik  
wird am 17. Januar 75 Jahre

Herr Professor Dr. Immo W y m e r  
apl.Prof., Dr.med., für Chirurgie  
wird am 19. Januar 80 Jahre

Herr Professor Dr. Dr. Josef S c h m i d  
o.Prof., Dr.theol., Dr.theol.h.c.,  
für neutestamentliche Exegese und biblische  
Hermeneutik  
wird am 26. Januar 75 Jahre

Veränderungen im Lehrkörper

1. Katholisch-Theologische Fakultät

Herr Dr. Richard H e i n z m a n n , Konservator, wurde  
mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberkonservator ernannt.

2. Evangelisch-Theologische Fakultät

Herr Professor Dr. Wolihart P a n n e n b e r g , ordent-  
licher Professor an der Universität Mainz, wurde mit Wirkung  
vom 29. November 1967 zum ordentlichen Professor der Systema-  
tischen Theologie ernannt.

### 3. Juristische Fakultät

Professor Dr. Günter S t r a t e n w e r t h , Basel/Schweiz, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den o. Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechtsphilosophie und Einführung in die Rechtswissenschaft (Nachfolge Professor Engisch) abgelehnt.

Professor Dr. O' C o n n e l l , University of Adelaide, Australien, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den o. Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Rechtsphilosophie (Nachfolge Professor Berber) abgelehnt.

Privatdozent Dr. jur. Heinrich S c h o l l e r erhielt neben seiner bisherigen Lehrbefugnis für Staatsrecht am 14. Dezember 1967 auch die *venia legendi* für Verwaltungsrecht.

Universitätsdozent Dr. jur. Claus-Wilhelm C a n a r i s erhielt vom Bundesministerium für Unterricht in Wien einen Ruf auf die Lehrkanzel für Arbeitsrecht an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Graz und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus einen Ruf auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Bürgerliches Recht sowie Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Regensburg.

Dr. jur. Dieter S i m o n erhielt am 14. Dezember 1967 die Lehrbefugnis für Römisches Recht und Bürgerliches Recht.

### 4. Medizinische Fakultät

Professor Dr. Hans L e y , apl. Professor in der Medizinischen Fakultät der Universität München und Chefarzt der II. Medizinischen Abteilung im Krankenhaus r.d.I., wurde mit Wirkung vom 20. Oktober 1967 zum ordentlichen Professor am Klinikum rechts der Isar der Technischen Hochschule München ernannt.

apl. Professor Dr. Egbert S c h m i e d t wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum außerordentlichen Professor der Urologie ernannt.

Dr. Gerhard B o e t t e , Privatdozent der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Privatdozent Dr. Kurt-Walter F r e y , Oberassistent am Institut und Poliklinik für Physikalische Therapie und Röntgenologie, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberarzt ernannt.

Privatdozent Dr. Wolfgang P e n n i n g , wissenschaftlicher Assistent an der II. Frauenklinik der Universität München, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberarzt ernannt.

Dr. Dr. Alois R i n g , Konservator an der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum Oberkonservator ernannt.

Dr. Dr. Erich M a t o u s c h e k , wissenschaftlicher Assistent, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum Konservator ernannt.

#### 5. Tierärztliche Fakultät

Die 57. Plenarversammlung der Westdeutschen Rektorenkonferenz wählte Pro-Rektor Professor Dr. Ludwig K o t t e r in den Präsidialausschuß der Westdeutschen Rektorenkonferenz.

Prof. Dr. Eugen W e i ß , Wissenschaftlicher Rat am Institut für Tierpathologie, erhielt am 30. Juni 1967 einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für allgemeine Pathologie, pathologische Anatomie und Histologie der Justus-Liebig Universität Gießen.

Privatdozent Dr. Hermann G o l l e r , bisher Konservator am Institut für Histologie und Embryologie der Tiere hat am 1. Oktober 1967 die Stelle eines Professors am Institut für Veterinär-Anatomie in Bern übernommen.

Dr. Bruno S c h i e f e r wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberkonservator ernannt.

Dr. Martin B o h l , örtlicher Betriebsleiter der Teichwirtschaftlichen Abteilung Wielenbach der Bayer. Biologischen Versuchsanstalt, wurde mit Wirkung vom 1. August 1967 zum Konservator ernannt.

Dr. Walter R ö s s n e r , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum Universitätsdozenten ernannt.

#### 6. Philosophische Fakultät

Dr. Jürgen von B e c k e r a t h , Universitätsdozent, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr. Walter T o r b r ü g g e , Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Alois H a l d e r , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Winfried B a r t a , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

#### 7. Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Georg S ü ß m a n n , ordentlicher Professor an der Universität Frankfurt, wurde mit Wirkung vom 23. November 1967 zum ordentlichen Professor der Theoretischen Physik ernannt.

Dr. Rudolf G r a s h e y , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Harald G o e t z , Konservator, wurde mit Wirkung vom 1. November 1967 zum Oberkonservator ernannt.

Dr. Nils W i b e r g , wissenschaftlicher Assistent, wurde mit Wirkung vom 1. Dezember 1967 zum Konservator ernannt.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN

8 München 22, den 31. Jan. 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

Eintrag

6. FEB. 1968

~~Ludwig-Maximilians-Universität München~~

2/1968

Februar 1968

Pressemeldungen

der Ludwig-Maximilians-Universität

### Todesfälle

Die Universität München trauert um den

am 26. Januar 1968 im Alter von 73 Jahren verstorbenen  
em. o. Professor für klassische Philologie, Dr. Friedrich  
K l i n g n e r ; Herr Professor Klingner  
war im Studienjahr 1956/57 Rektor der Universität Mün-  
chen;

am 18. November 1967 im Alter von 77 Jahren verstorbe-  
nen Honorar-Professor und Präsident a.D. des Bayer.  
Statistischen Landesamts, Dr. Friedrich B u r g -  
d ö r f e r .

### Geburtstage

Herr Professor Dr. Karl S c h ü t t e  
apl. Prof., Dr. phil., für Astronomie

wird am 6. Februar

70 Jahre .

Herr Professor Dr. Kurt K o l l e  
o. Prof., Dr. med., für Psychiatrie  
und Neurologie

wird am 7. Februar

70 Jahre

Herr Professor Dr. Karl F ö r s t e r  
Hon. Prof., Dr. jur., für Verkehrswissen-  
schaft

wird am 10. Februar

70 Jahre

Herr Professor Dr. Hans R h e i n f e l d e r  
o. Prof., Dr. phil., für romanische Philologie

wird am 15. Februar

70 Jahre

Herr Professor Dr. Hans von S e e m e n  
o. Prof., Dr. med., für Chirurgie

wird am 15. Februar

70 Jahre

Herr Professor Dr. Wolfgang G r a ß m a n n  
Hon.Prof., Dr.phil. für Organische Chemie  
und Biochemie

wird am 20. Februar

70 Jahre

Herr Professor Dr. Joseph K ö l z e r  
Hon.Prof., Dr.phil., für Meteorologie

wird am 28. Februar

85 Jahre

### Meldungen aus den Fakultäten

#### 1. Katholisch-Theologische Fakultät

Dr.theol. Georg D e n z l e r wurde die Lehrbefugnis für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit erteilt.

#### 2. Juristische Fakultät

Privatdozent Dr.jur.Heinrich S c h o l l e r erhielt zu der ihm bereits erteilten venia legendi für Staatsrecht die Lehrbefugnis für Verwaltungsrecht.

#### 3. Staatswirtschaftliche Fakultät

Prof.Dr.rer.pol., Dr.forest.h.c., für Forstwirtschaftspolitik, forstliche Betriebswirtschaftslehre, Forstverwaltungslehre, Forstgeschichte, Victor D i e t e r i c h , wurde die Würde eines Doctor honoris causa durch die Hochschule für Bodenkultur in Wien zuteil.

o.ö.Prof. der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln Dr. Drs.h.c. Erich G u t e n b e r g wurde am 30. Jan. 1968 die Würde eines Dr.oec.publ.h.c. durch die Staatswirtschaftliche Fakultät feierlich verliehen.

Prof. Dr. Hans M a i e r hat den an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl für Politische Wissenschaft an der Universität Heidelberg abgelehnt.

Universitätsdozent Dr. Peter W e b e r - S c h ä f e r hat einen Ruf auf den o. Lehrstuhl für Politische Wissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Politik Ostasiens an der Ruhr-Universität Bochum erhalten.

Universitätsdozent Dr. Eckart S c h r e m m e r hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Regensburg abgelehnt. Er hat einen Ruf an die Universität Heidelberg erhalten.

Dr. Heinz S t a r k u l l a , Konservator, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberkonservator ernannt.

#### 4. Medizinische Fakultät

o.Prof. Dr. Werner B i c k e n b a c h , Direktor der I.Frauenklinik und Hebammenschule der Universität München, wurde zum

Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Angewandte Zytologie und gleichzeitig zum Fellow der International Academy of Cytologie (F.I.A.C. (hon.)) ernannt.

Privatdozent der Orthopädie, Dr. Albert G ö b , wurde mit Wirkung vom 19. Januar 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Privatdozent Dr. K. B ü h l m e y e r , Leiter des Cardiologicalen Labors der Universitäts-Kinderklinik, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Cardiologicalen Gesellschaft von Peru ernannt.

Dr.med. Heinz S i n g e r wurde die Lehrbefugnis für Kinderchirurgie  
und

Dr.med. Sándor M a r g h e s c u die Lehrbefugnis für Dermatologie und Venerologie  
erteilt.

Privatdozent Dr. Detlef P e t z o l d t , wissenschaftlicher Assistent an der Dermatologischen Klinik der Universität München, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberarzt ernannt.

Der Oberpfleger bei der Nervenlinik der Universität München, Alois W i e d e m a n n , wurde mit Wirkung vom 1. Jan. 1968 zum Hauptpfleger ernannt.

## 5. Tierärztliche Fakultät

o.Prof. Dr. H. K a r g wurde am 21. November 1967 zum Direktor des Instituts für Physiologie der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft, Weißenstephan, ernannt.

Dr. Gerrit D i r k s e n , Abteilungsvorsteher und Professor der Tierärztlichen Hochschule Hannover, wurde am 14. Dezember 1967 unter Umhabilitierung die Lehrbefugnis für Innere Medizin erteilt.

Dr. Hans S c h e l s , wissenschaftlicher Angestellter, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Konservator ernannt.

Dr. H. E r b e r s d o b l e r vom Institut für Tierphysiologie wurde die Lehrbefugnis für die Fächer Physiologie, Physiologische Chemie und Ernährungsphysiologie der Tiere erteilt.

Dr. E. S c h a r r e r beendete am 31. Dezember 1967 einen einjährigen Forschungsaufenthalt am Department of Nutrition der Harvard Universität, Boston/USA und kehrte an das Institut für Tierphysiologie zurück.

## 6. Philosophische Fakultät

ao.Prof. Dr. Fritz W ö l c k e n wurde mit Wirkung vom 5. Januar 1968 zum ordentlichen Professor der Englischen Philologie ernannt.

ao.Prof. Dr. Helmut G n e u s s wurde mit Wirkung vom 10. Januar 1968 zum ordentlichen Professor der Anglistik ernannt.

ao.Prof. Dr. Leopold K r e t z e n b a c h e r wurde mit Wirkung vom 10. Januar 1968 zum ordentlichen Professor der Deutschen und vergleichenden Volkskunde ernannt.

Dr. Otto L a d s t ä t t e r wurde die Lehrbefugnis für Sinologie

und

Dr. Bernhard W a l d e n f e l s die Lehrbefugnis für Philosophie

erteilt.

#### 7. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Manfred W e i g e l erhielt die Lehrbefugnis für Theoretische Physik.

Dr. Hermann E g g e r e r ,  
Dr. Arnold H e i s e n und  
Dr. Erwin H a r t m a n n

wurden mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Oberkonservator ernannt.

#### Meldungen aus der Verwaltung

Dr. Peter B ö h m , Bibliotheksrat, wurde mit Wirkung vom 22. Dezember 1967 zum Oberregierungsbibliotheksrat ernannt.



UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
Pressestelle

München, den 29. Febr. 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

=====

3/1968	Pressemeldungen	März 1968
der Ludwig-Maximilians-Universität		

=====

### Todesfälle

Die Universität München trauert um den

am 27. Januar 1968 verstorbenen em. o.Professor  
der Astronomie, Dr. Alexander W i l k e n s ,

am 16. Februar 1968 verstorbenen apl.Professor für  
Innere Medizin, Dr. Hugo K ä m m e r e r .

### Geburtstage

Herr Professor Dr. Alfred W i s k o t t ,  
o.Professor, Dr.med., für Kinderheilkunde

wird am 4. März

70 Jahre

Herr Professor Dr. Kurt W. L e n t r o d t ,  
Hon.Prof., Dr.med., Dr.med.dent., für Zahnheil-  
kunde

wird am 24. März

70 Jahre

Herr Professor Dr. Otto Graf zu S t o l b e r g -  
W e r n i g e r o d e ,  
o.Prof., Dr.phil., für europäische Geschichte

wird am 31. März

75 Jahre

### Veränderungen im Lehrkörper

#### 1. Katholisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. theol. Adolf Wilhelm Z i e g l e r , o.Professor  
der Kirchengeschichte des Altertums und der Patrologie wird  
mit Ablauf des Monats März von seinen amtlichen Verpflichtun-  
gen entbunden.

#### 2. Juristische Fakultät

Prof. Dr. Arthur K a u f m a n n , Saarbrücken, hat vom  
Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus einen Ruf  
auf den o.Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechts-  
philosophie und Einführung in die Rechtswissenschaft an der  
Universität München (Nachfolge Professor Engisch) erhalten.

Prof. Dr. Wilhelm Karl G e c k , Saarbrücken, hat vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus einen Ruf auf den o. Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Rechtsphilosophie, an der Universität München (Nachfolge Professor Berber) erhalten.

Dr. Dieter S i m o n , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Herr Dr. Simon hat vom Hessischen Kultusministerium einen Ruf auf den o. Lehrstuhl für Bürgerliches und Römisches Recht an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt erhalten.

Dr. Friedrich-Christian S c h r o e d e r wurde am 25. Jan. 1968 die Lehrbefugnis für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Ostrecht erteilt.

### 3. Staatswirtschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Otto H i n t n e r , o. Prof. der Betriebswirtschaftslehre, wird mit Ablauf des Monats März von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Willi G u t h s m u t h s , Staatssekretär a.D., wurde mit Wirkung vom 6.2.1968 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet Betriebswirtschaftspolitik ernannt.

Oberforstmeister Dr. Werner K r o t h wurde mit Wirkung vom 31. Januar 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

### 4. Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Maria S c h u g - K ö s t e r s , ao. Professorin der Zahnheilkunde

und

Prof. Dr. Anton O b e r n i e d e r m a y r , o. Professor der Kinderchirurgie

werden mit Ablauf des Monats März von ihren amtlichen Verpflichtungen entbunden.

ao. Prof. Dr. Ewald K r a f t wurde mit Wirkung vom 14.2.1968 zum ordentlichen Professor der Prothetik ernannt.

Dr. Erwin H i p p , Privatdozent der Orthopädie, wird mit Wirkung vom 1. März 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Privatdozent Dr. Alfred M e y e r , Oberassistent an der Chirurgischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1968 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

Dr. med. Hans Werner K i r c h h o f f wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Physiologie (unter Umhabilitierung) erteilt.

Dr. Dr. Erich K u ß , Konservator an der I. Frauenklinik und Hebammenschule, wird mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Oberkonservator ernannt.

Privatdozent Dr. Werner R u d o l p h , Konservator bei der II. Medizinischen Klinik, wird mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Oberkonservator ernannt.

apl.Professor Dr. Emma D i n g l e r wurde mit Wirkung vom 16. Januar 1968 zur Konservatorin ernannt.

## 5. Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. W. B a i e r wurde am 15.12.1967 zum Dr.med.vet. h.c. der Tierärztlichen Fakultät der FU-Berlin promoviert.

Prof. Dr. Dr.h.c. J. F o r t n e r , ehem. Abteilungsdirektor im Bundesgesundheitsamt Berlin, wurde am 29. 1. 1968 zum Dr.med.vet.h.c. der Tierärztlichen Fakultät der Universität München promoviert.

Prof. Dr. H. H e r r l i c h erhielt vom Kuratorium der Aronson-Stiftung den Preis 1967 für wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Bakteriologie und der experimentellen Therapie.

Prof. Dr. G. D i r k s e n aus Hannover hat mit dem 1. November 1967 die Leitung der neu errichteten Abteilung für innere Krankheiten des Rindes an der Medizinischen Tierklinik der Universität München übernommen.

Universitätsdozent Dr. M. R ü s s e von der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik wurde für die Zeit vom 1.1. - 31.12.1968 als Forschungsstipendiat der DFG an die Brown-University, Providence, R.I./USA, entsandt.

Privatdozent Dr. H. K r a u s wurde für die Zeit vom 1.11.67 - 31.10.69 beurlaubt, um am Department of Pathology and Microbiologie of Veterinary Science, University College Nairobi/Kenia, in Forschung und Lehre tätig zu sein.

Es wurden ernannt

Dr. W. S c h o p p zum Konservator am Institut für Vergleichende Tropenmedizin mit Wirkung vom 1.9.1967;

Privatdozent Dr. W. R ö s s n e r , Institut für Pharmakologie, Toxikologie und Pharmazie zum Universitätsdozenten mit Wirkung vom 1.12.1967;

Privatdozent Dr. B. S c h i e f e r , Institut für Tierpathologie, zum Oberkonservator mit Wirkung vom 1.1.1968;

Dr. H. S c h e l s , Institut für Mikrobiologie und Infektionskrankheiten der Tiere, zum Konservator mit Wirkung vom 1.1.1968;

Dr. A. H a m m , Bayerische Biologische Versuchsanstalt, zum Regierungsschemierat mit Wirkung vom 1.12.1967;

der wissenschaftliche Assistent am Lehr- und Versuchsgut, August W i e d m a n n , zum Konservator mit Wirkung vom 1. Febr. 1968.

Dr. med. vet. Helmut E r b e r s d o b l e r erhielt am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Physiologie, Physiologische Chemie und Ernährungsphysiologie der Tiere.

#### 6. Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Eugen B a m a n n , o.Professor der Pharmazie und Lebensmittelchemie,

Prof. Dr. Herbert L o u i s , o.Professor der Geographie und

Prof. Dr. Georg F i s c h e r , ao.Professor der Gesteinskunde

werden mit Ablauf des Monats März von ihren amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Werner N a c h t i g a l l , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Karl-Heinz H e l w i g wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Mathematik erteilt.

Dr. Georg T r o l l wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Mineralogie erteilt.

Dr. Hans-Jürgen B o l l e wurde am 25. 1. 1968 die Lehrbefugnis für Meteorologie erteilt.

Dr. Hermann E g g e r e r wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Biochemie erteilt.

#### Allgemeine Nachrichten

Die Münchener Universitätsgesellschaft konnte in Durchführung ihrer Aufgabe, die Forschungs- und Lehraufgaben der Universität mit den Beiträgen und Spenden von Privatpersonen und aus der Wirtschaft zu unterstützen, im Jahre 1967 der Universität insgesamt

DM 626.000,-,

das sind fast 15 % mehr als im Vorjahr, zur Verfügung stellen.

Dabei wurden alle Fakultäten mit zum Teil namhaften Beträgen unterstützt; mit DM 124.000.- erhielt die Medizinische Fakultät den höchsten Anteil, gefolgt von der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit DM 109.000.-.

Die Zuwendungen wurden in erster Linie für die Beschaffung von Büchern, elektronischen Rechenautomaten, medizinischen und Geräten verschiedener Art verwendet.

Die Erhöhung der Zuwendungen wurde der Gesellschaft durch einige Großspenden süddeutscher Unternehmen ermöglicht; aus einem Nachlaß konnten der Universitäts-Augenklinik wiederum fast DM 90.000,- überwiesen werden.

Der Student der Zahnmedizin Erhard K e l l e r erhielt am 14. Februar 1968 in Grenoble die Goldmedaille für Eisschnellauf über 500 Meter. Der Rektor übersandte Herrn Keller zu dieser Auszeichnung ein Glückwunschtelegramm.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
Pressestelle

München, 29. März 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

4/1968

April 1968

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Todesfälle

Die Universität München trauert um den

am 7. Februar 1968 verstorbenen em.a.o.Professor  
für Namensforschung in der Philosophischen Fakultät,  
Dr. Ludwig S t e i n b e r g e r ,

am 26. Februar 1968 verstorbenen em.a.o.Professor  
für Hufkrankheiten, Theorie des Hufbeschlags und Be-  
schirrungslehre, Dr. Hans J ö c h l e .

Geburtstage

Herr Professor Dr.med. Benno R o m e i s ,  
o.Professor für Anatomie,  
wird am 3. April

80 Jahre

Herr Professor Dr.phil. Philipp L e r s c h ,  
o.Professor für Psychologie und Philosophie,  
wird am 4. April

70 Jahre

Herr Professor Dr.theol. Philipp H o f m e i s t e r O.S.B.,  
apl.Professor für kanonisches Prozeß- und Straf-  
recht,  
wird am 19. April

80 Jahre

Herr Professor Dr.oec.publ. Dr.forest.h.c.  
Gustav K r a u s s , o.Professor für forstliche  
Bodenkunde und Standortlehre,  
wird am 25. April

80 Jahre

Herr Professor Dr.phil. Dr.jur. Walther S c h u l z e -  
S ö l d e , o.Professor für Metaphysik,  
wird am 26. April

80 Jahre.

## Veränderungen im Lehrkörper

### 1. Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. Hans F e c h e r wurde am 22.2.1968 die Lehrbefugnis für Volkswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der Finanzwissenschaft erteilt.

Dr. Friedhelm N e i d h a r d t wurde am 22.2.1968 die Lehrbefugnis für Soziologie erteilt.

### 2. Medizinische Fakultät

Privatdozent Dr. Hans Georg B o r s t , leitender Oberarzt an der Chirurgischen Klinik, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Chirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover angenommen; er wurde ab 1. März 1968 bis zu seiner Ernennung zum ordentlichen Professor mit der Wahrnehmung dieses Lehrstuhls beauftragt.

Die bisherigen Konservatoren an der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke, Privatdozent Dr. Ernst L o e b e l l und Dr. Heinrich T r e m e l , wurden mit Wirkung vom 1. März 1968 zu Oberkonservatoren ernannt.

Dr. Helmut L y d t i n wurde am 22.2.1968 die Lehrbefugnis für Innere Medizin erteilt.

Dr. Gerd Detlev von Z e r s s e n wurde am 22.2.1968 unter Umhabilitierung von Heidelberg nach München die Lehrbefugnis für P s y c h i a t r i e und Neurologie erteilt.

### 3. Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. H. H. R e i c h e n b a c h - K l i n k e von der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt wurde zum Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Fischerei-Verbandes berufen.

Dr. Lothar H u b e r , Regierungsschemierat an der Bayer. Biologischen Versuchsanstalt, wurde mit Wirkung vom 1.3.1968 zum Oberregierungs-Chemierat ernannt.

Dr. Alfred P e t t e r , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Hans Konrad D e n n i g wurde am 22.2.1968 die Lehrbefugnis für Vergleichende Tropenmedizin erteilt.

### 4. Philosophische Fakultät

Privatdozent Dr. Bernhard W a l d e n f e l s wurde mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Heinrich B e c k wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Nordische Philologie und Germanische Altertumskunde erteilt.

Dr. Christian E n z e n s b e r g e r wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Englische Philologie erteilt.

Dr. Stefan W i l d wurde am 25.1.1968 die Lehrbefugnis für Semitische Philologie erteilt.

#### 5. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Manfred W e i g e l , Privatdozent der Theoretischen Physik, wurde mit Wirkung vom 1. Februar 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Bernt L i n z e n wurde am 22.2.1968 die Lehrbefugnis für Zoologie erteilt.

#### Sonstige Veränderungen bei den Fakultäten

Der Offiziant an der Augenklinik der Universität München Anton G s c h w e n d t n e r wurde mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Oberoffizianten ernannt.

Hans Erich M a u r e r , Hausverwalter bei der Nervenklinik, wurde mit Wirkung vom 1. März 1968 zum Pfleger ernannt.



UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
Pressestelle

München, 26. April 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

5/1968

Mai 1968

Erster Mai

Pressemeldungen

an der Ludwig-Maximilians-Universität

### Geburtstage

Herr Professor Dr.phil. Leo B r a u n e r ,  
o.Professor für Botanik

wird am 16. Mai

70 Jahre.

### Veränderungen im Lehrkörper

#### 1. Kath.-Theol. Fakultät

Dr. Erich F e i f e l , o.Professor an der Pädagogischen Hochschule München, wurde mit Wirkung vom 1. April 1968 zum ordentlichen Professor der Religionspädagogik und Kerygmatischer Theologie ernannt.

Dr. Fritz R a u h wurde am 1. April 1968 die Lehrbefugnis für Moraltheologie unter besonderer Berücksichtigung der Moralpsychologie erteilt.

#### 2. Medizinische Fakultät

Dr. Heinz S p i e s s , apl.Professor an der Universität Göttingen, wurde mit Wirkung vom 1. April 1968 zum ordentlichen Professor der Pädiatrischen Poliklinik ernannt.

Dr. Kurt Walter F r e y , Privatdozent der Röntgenologie und Strahlenheilkunde, wurde mit Wirkung vom 11. April 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Helmut G ü t t i c h , Privatdozent der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, wird die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" mit Wirkung vom 1. Mai 1968 verliehen.

#### 3. Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. Eugen W e i ß , wissenschaftlicher Rat am Institut für Tierpathologie, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Veterinärpathologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen angenommen.

Regierungs-Chemierat Dr.rer.nat. Karl S c h e r b , Bayer. Biologische Versuchsanstalt, wurde mit Wirkung vom 1.3.1968 zum Oberregierungs-Chemierat ernannt.

Privatdozent Dr.med.vet. Alfred P e t t e r , Institut für Pharmakologie, wurde mit Wirkung vom 1.3.1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

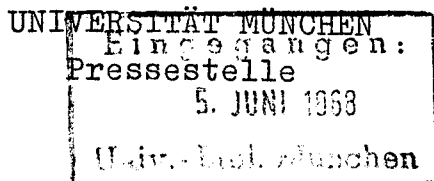
Landwirtschaftsassessor August W i e d m a n n , bisher wissenschaftlicher Assistent des Lehr- und Versuchsgutes Schleißheim, wurde mit Wirkung vom 1.2.1968 zum Konservator ernannt.

Dr. H. P ü s c h n e r , wissenschaftlicher Assistent, ist am 1.3.1968 nach einem einjährigen Studienaufenthalt an der Abteilung für vergleichende Neurologie der Veterinärambulatorischen Klinik der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Bern/Schweiz, an das Institut für Onkologie und Neuropathologie zurückgekehrt.

#### 4. Philosophische Fakultät

Dr. Meinrad S c h e l l e r , ao.Professor an der Universität Fribourg/Schweiz, wurde mit Wirkung vom 1. April 1968 zum ordentlichen Professor der Allgemeinen und Indogermanischen Sprachwissenschaft ernannt.

Dr. Helmut S t r a u b e , Privatdozent an der Universität Köln, wurde mit Wirkung vom 1. April 1968 zum ordentlichen Professor der Völkerkunde und Afrikanistik ernannt.



München, den 31. Mai 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

6/1968

Juni 1968

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Geburtstage

Herr Professor Dr.med.vet. Anton S t o ß ,  
o.Professor für Anatomie, Histologie und Ent-  
wicklungsgeschichte,

wird am 3. Juni

80 Jahre

Herr Professor Dr.med. Heinrich H ö c k e r ,  
Honorarprofessor für Haut- und Geschlechtskrank-  
heiten,

wird am 14. Juni

70 Jahre

Herr Professor Dr.phil., Dr.med. Hans K r i e g ,  
außerplanmäßiger Professor für Zoologie,

wird am 18. Juni

80 Jahre

Herr Professor Dr.jur. Franz W. J e r u s a l e m ,  
o.Professor für öffentliches Recht, insbesondere  
Recht der Europäischen Organisationen,

wird am 21. Juni

85 Jahre.

Veränderungen im Lehrkörper

1. Kath.-Theol. Fakultät

Dr. Josef S c h a r b e r t , o.Professor an der Philo-  
sophisch-Theologischen Hochschule Freising, wurde mit Wir-  
kung vom 8. Mai 1968 zum ordentlichen Professor der Alttesta-  
mentlichen Theologie ernannt.

2. Evang.-Theol. Fakultät

Dr. Klaus B a l t z e r , Professor an der Theologischen  
Schule Bethel, wurde mit Wirkung vom 23. April 1968 zum or-  
dentlichen Professor des Alten Testaments ernannt.

### 3. Juristische Fakultät

Privatdozent Dr. Friedrich-Christian S c h r o e d e r wurde mit Wirkung vom 26.4.1968 zum ordentlichen Professor des Strafrechts und des Strafprozeßrechts an der Universität Regensburg ernannt.

### 4. Staatswirtschaftliche Fakultät

Professor Dr. Hans R a u p a c h wurde am 16.2.1968 von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zum Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse gewählt.

Dr. Eckart S c h r e m m e r , Universitätsdozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, wurde zum ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg ernannt.

Privatdozent und wissenschaftlicher Assistent Dr. Peter W e b e r - S c h ä f e r wurde mit Wirkung vom 2.5.1968 zum ordentlichen Professor an der Ruhr-Universität Bochum ernannt.

Dr. Hans F e c h e r , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent der Volkswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der Finanzwissenschaft, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr.rer.nat. Dietrich F e n g e l wurde die Lehrbefugnis für Holzchemie erteilt.

### 5. Medizinische Fakultät

Dr. Alfred W i t t , o.Professor an der Freien Universität Berlin, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum ordentlichen Professor der Orthopädie ernannt.

Prof. Dr. Nepomuk Z ö l l n e r , Oberarzt in der Medizinischen Poliklinik, ist vom Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft zum Vorsitzenden der Kommission für Ernährungsforschung berufen worden.

apl.Professor Dr. Hans B l ö m e r , Chefarzt am Krankenhaus r.d.Isar, wurde mit Wirkung vom 1.5.1968 zum ordentlichen Professor für Innere Medizin (I) an der Technischen Hochschule München ernannt.

Dr. Walther S t i c h wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum apl.Professor der Inneren Medizin, bes. Hämatologie, ernannt.

Dr. Klaus T h u r a u wurde mit Wirkung vom 14. Mai 1968 zum außerordentlichen Professor der Angewandten Physiologie und Arbeitsphysiologie ernannt.

Dr. Eduard W e b e r , wissenschaftlicher Assistent bei der Verwaltungsdirektion für das Klinikum München-Großhadern, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Konservator ernannt.

## 6. Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. Dr.h.c. Dr.h.c. M. W e s t h u e s , ehemaliger Vorstand der Chirurgischen Tierklinik, und Prof. Dr. Dr. Dr.h.c. J. B r ü g g e m a n n , Vorstand des Instituts für Tierphysiologie, wurde im Rahmen eines Festaktes bei der 200-Jahrfeier der Tierärztlichen Hochschule Wien am 9. Mai 1968 die Würde eines Dr.med.vet. h.c. der Tierärztlichen Hochschule Wien verliehen.

Dr. Konrad U l l r i c h , o.Professor für Spezielle Pathologie und Therapie und gerichtliche Tiermedizin, wurde von der Tierärztlichen Hochschule Hannover der Grad und die Würde eines Ehrendoktors der Veterinärmedizin verliehen.

Privatdozent Dr. Gerrit D i r k s e n wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Abteilungsvorsteher und Professor ernannt.

Universitätsdozent Dr. Hermann Z u c k e r wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr. Karl-Heinz T e m p e l wird mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

## 7. Philosophische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Wolfgang O s t h o f f wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Würzburg ernannt.

Herr Dr. Heinrich B e c k , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Johannes B e c h e r t wurde die Lehrbefugnis für Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft erteilt.

## 8. Naturwissenschaftliche Fakultät

Professor Dr. Dr.h.c. Eugen B a m a n n wurde von der Real Academia de Farmacia in Madrid als Nachfolger von Professor Friedrich von Bruchhausen zum Delegierten der Akademie in Deutschland ernannt.

Dr. Peter P a e t z o l d , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

## Sonstige Veränderungen bei den Fakultäten

Der Hauptoffiziant bei der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, Heinz G ü n t h e r , wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Amtsmeister ernannt.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Pressestelle

München, den 2. Juli 1968

Geschw.-Scholl-Platz 1

Zimmer 207

Telefon: 2180/414

7/1968

Juli 1968

Pressemeldungen

der Ludwig-Maximilians-Universität

Geburtstage

Herr Professor Dr.med. Hans F e t z e r ,  
Honorarprofessor für Röntgenologie,

wird am 12. Juli

70 Jahre

Herr Professor Dr.med., Dr.rer.nat.h.c.  
Emil Karl F r e y , o.Professor für Chirurgie,

wird am 27. Juli

80 Jahre

Herr Professor Dr.med. Otto H e n n i g ,  
Honorarprofessor für klinische und praktische Urologie,

wird am 27. Juli

75 Jahre

Herr Professor Dr.med. Alois S c h e i c h e r ,  
Honorarprofessor für Chirurgie,

wird am 30. Juli

80 Jahre.

Veränderungen im Lehrkörper

1. Juristische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Dieter S i m o n wurde mit Wirkung vom  
22.5.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Frankfurt/Main  
ernannt.

2. Staatswirtschaftliche Fakultät

Universitätsdozent Dr. Eckart S c h r e m m e r wurde mit Wirkung  
vom 30.5.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg  
ernannt.

apl.Professor Dr. Heinz Z ö t t l wurde mit Wirkung vom 1. Juni  
1968 zum Wissenschaftlichen Rat und Professor ernannt.

Dr.rer.nat. Dietrich F e n g e l wurde am 16. Mai 1968 die Lehrbe-  
fugnis für Holzchemie erteilt.

### 3. Medizinische Fakultät

#### Berichtigung der Juni-Meldung:

apl.Professor Dr. Walther S t i c h wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum a u ß e r o r d e n t l i c h e n Professor der Inneren Medizin, bes. Hämatologie, ernannt.

apl.Professor Dr. Anton M a y e t , Oberkonservator am Anatomischen Institut, wurde mit Wirkung vom 29.5.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Mainz ernannt.

apl.Professor Dr. Carl Georg S c h i r r e n , Oberarzt an der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, wurde mit Wirkung vom 10.5.1968 zum ordentlichen Professor an der Philipps-Universität Marburg ernannt.

ao.Professor Dr. Egbert S c h m i e d t wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum ordentlichen Professor der Urologie ernannt.

apl.Professor Dr. Max K a e s s , Oberarzt und kommissarischer Direktor an der Nervenkl. wurde am 31. Mai 1968 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

apl.Professor Dr. Johann H e ß , wissenschaftlicher Assistent bei der Medizinischen Poliklinik, wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

apl.Professor Dr. Walter M a r g e t , Abteilungsvorsteher an der Universität Tübingen, wurde mit Wirkung vom 1. November 1967 an die Universität München (Kinderklinik) versetzt.

Dr. Günther S c h i e r z , wissenschaftlicher Assistent, wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

Dr. Hans Georg B o r s t , Privatdozent der Chirurgie, wurde mit Wirkung vom 31. Mai 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Privatdozent Dr. Friedrich S e b e n i n g , Oberassistent an der Chirurgischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 1. Mai 1968 zum Oberarzt ernannt.

Dr. Friedrich Wilhelm D i t t m a r wurde am 16.5.1968 die Lehrbefugnis für Geburtshilfe und Gynäkologie erteilt.

Frau Dr.med. Ina P i c h l m a y r , geb. Rohrmann, wurde am 16. Mai 1968 die Lehrbefugnis für Anästhesiologie erteilt.

Dr. Oskar H ö f e r , Konservator bei der I. Frauenklinik und Hebammenschule, wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Oberkonservator ernannt.

### 4. Tierärztliche Fakultät

Universitätsdozent Dr. Albrecht S c h m i d wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

5. Philosophische Fakultät

apl.Professor Dr. Hans R a l l wurde am 19. Februar 1968 zum Ersten Vorsitzenden der Deutsch-Griechischen Gesellschaft e.V. München gewählt.

Privatdozent Dr. Edgar J. H ö s c h wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr. Christian E n z e n s b e r g e r , Privatdozent der Englischen Philologie, wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Wilhelm K ö l m e l wurde am 22. Februar 1968 die Lehrbefugnis für Mittelalterliche und neuere Geschichte erteilt.

6. Naturwissenschaftliche Fakultät

Die dem Wissenschaftlichen Rat Dr. Rainer R ö h l e r für das Fach "Medizinische Optik" erteilte Lehrbefugnis wurde auf das Fach "Physik" erweitert.

Dr. Masaaki K o r e k a w a wurde am 16. Mai 1968 die Lehrbefugnis für Kristallographie/Mineralogie erteilt.



UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
Pressestelle

Eingegangen:  
- 2. SEP. 1968  
Univ.-Bibl. München

München, den 20. August 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

8/1968

August 1968

Pressemeldungen

der Ludwig-Maximilians-Universität

Rektor- und Dekanswahlen

Zum Rektor der Universität München wurde für das akademische Jahr 1968/69  
Herr Professor Dr.theol. Audomar S c h e u e r m a n n gewählt.

In den Fakultäten wurden zum Dekan gewählt:

Kath.-Theologische Fakultät

Herr Professor Dr.theol. Georg S c h w a i g e r ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.theol.Dr.phil. Walter D ü r i g ;

Evang.-Theologische Fakultät

Herr Professor Dr.theol. Georg K r e t s c h m a r ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.theol. Leonhard G o p p e l t ;

Juristische Fakultät

Herr Professor Dr.jur. Gotthard P a u l u s ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.jur. Werner L o r e n z ;

Staatswirtschaftliche Fakultät

Herr Professor Dr.rer.nat. Karl R u p p e r t ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.oec.publ. Hubert Frhr. von P e c h m a n n ;

Medizinische Fakultät

Professor Dr.med. Frank M a r g u t h ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.med. Fritz H o l l e ;

Tierärztliche Fakultät

Herr Professor Dr.med.vet. Peter W a l t e r ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.med.vet. Johann K a l i c h ;

Philosophische Fakultät

Herr Professor Dr.phil. Helmut S t i m m ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.phil. Karl B o s l ;

Naturwissenschaftliche Fakultät

Herr Professor Dr.rer.nat. Heinz J a g o d z i n s k i ,  
Prodekan ist Herr Professor Dr.phil. Dr.phil.rer.nat.h.c. Hansjochem  
A u t r u m .

## Veränderungen im Lehrkörper

### 1. Juristische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Claus-Wilhelm C a n a r i s hat den an ihn ergangenen Ruf auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Bürgerliches Recht sowie Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Regensburg abgelehnt. Herr Dr. Canaris wurde mit Wirkung vom 1. März 1968 zum ordentlichen Professor auf der Lehrkanzel für Arbeitsrecht und Handelsrecht an der Universität Graz ernannt.

Universitätsdozent Dr. jur. Reinhard R i c h a r d i wurde am 27. Juni 1968 zum ordentlichen Professor für Bürgerliches Recht sowie Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Regensburg ernannt.

Privatdozent Dr. Friedrich-Christian S c h r o e d e r wurde mit Wirkung vom 26. April 1968 zum ordentlichen Professor des Strafrechts und des Strafprozeßrechts an der Universität Regensburg ernannt.

Universitätsdozent Dr. Dieter S i m o n wurde mit Wirkung vom 22. Mai 1968 zum ordentlichen Professor des Bürgerlichen Rechts und des Römischen Rechts an der Universität Frankfurt/Main ernannt.

Privatdozent Dr. Axel Freiherr von C a m p e n h a u s e n an der Universität Göttingen wurde auch im Sommersemester 1968 mit der vertretungsweisen Wahrnehmung des ordentlichen Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie Deutsches Staats- und Verwaltungsrecht (Lehrstuhl Professor Dr. Grundmann) beauftragt.

Privatdozent Dr. Apostolos G e o r g i a d e s wurde für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1968 mit der vertretungsweisen Wahrnehmung des ordentlichen Lehrstuhls für Zivilprozeßrecht, Bürgerliches Recht und freiwillige Gerichtsbarkeit (Lehrstuhl Professor Dr. Pohle) beauftragt.

Privatdozent Dr. Heinz M ü l l e r - D i e t z an der Universität Freiburg wurde für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1968 mit der vertretungsweisen Wahrnehmung des ordentlichen Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechtsphilosophie und Einführung in die Rechtswissenschaft (Lehrstuhl Professor Dr. Engisch) beauftragt.

Universitätsdozent Dr. Werner R o t h e r wurde zur vertretungsweisen Wahrnehmung eines Lehrstuhls an der Universität Freiburg für die Zeit vom 1.5. - 31.10.1968 beurlaubt.

Dr. jur. Hans-Ullrich G a l l w a s wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Staats- und Verwaltungsrecht erteilt.

Dr. jur. Uwe W e s e l wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht erteilt.

### 2. Staatswirtschaftliche Fakultät

Professor Dr. phil. Wolfgang Z o r n wurde in der Jahressitzung 1968 der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften zum ordentlichen Mitglied der Kommission gewählt.

Privatdozent Dr. Friedhelm N e i d h a r d t wurde mit Wirkung vom 9.7.1968 zum ordentlichen Professor an der Akademie für Wirtschaft und Politik in Hamburg ernannt.

Universitätsdozent Dr. Hans F e c h e r erhielt einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl IV für Volkswirtschaft an der Technischen Universität Berlin.

Dr.oec.publ. Lutz F i s c h e r erhielt die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre.

Dr.rer.silv. Friedrich F r a n z erhielt die Lehrbefugnis für Forstwissenschaft.

Dr.rer.pol. Friedrich H o f f m a n n erhielt die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaft und betriebswirtschaftliche Organisationslehre.

Dr.oec.publ. Albert J e c k erhielt die Lehrbefugnis für Volkswirtschaftslehre.

Dr.oec.publ. Werner K i r s c h erhielt die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre.

Dr.rer.nat. Werner K o c h erhielt die Lehrbefugnis für Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

Dr.oec.publ. Heribert M e f f e r t erhielt die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre.

### 3. Medizinische Fakultät

Professor Dr. Otto B r a u n - F a l c o , Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik, wurde zum Ehrenmitglied der Society of Investigative Dermatology, der American Dermatological Association und der Österreichischen Dermatologischen Gesellschaft ernannt. Außerdem erhielt der Genannte während seiner Japan-Reise die DOHI-Plakette und eine Anerkennungsplakette der Gesellschaft für Medizinische Wissenschaften in Tokio und der Medizinischen Fakultät der Universität in Tokio.

Professor Dr. Walther S t i c h , Inhaber des ao. Lehrstuhls für Innere Medizin, besonders Hämatologie, wurde zum Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und Technik der Europäischen Atomgemeinschaft ernannt.

apl.Professor Dr. Dr. Siegfried B o r e l l i wurde mit Wirkung vom 1.7.1968 zum ordentlichen Professor für Dermatologie an der Technischen Hochschule München ernannt.

apl. Professor Dr. Carl Georg S c h i r r e n , leitender Oberarzt bei der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, wurde mit Wirkung vom 10. Mai 1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Marburg a.d.Lahn ernannt.

apl.Professor Dr. Werner K l i n n e r , leitender Oberarzt bei der Chirurgischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1968 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

Privatdozent Dr. Heinrich Adolf K r o n e wurde mit Wirkung vom 2. August 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

apl.Professor Dr. Gerhard M a r t i u s wurde mit Wirkung vom 24. April 1968 zum Privatdozenten an der Freien Universität Berlin ernannt.

Privatdozent Dr. Klemens S t e h r wurde mit Wirkung vom 31. Juli 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Privatdozent Dr. Ewald K a n z wurde mit Wirkung vom 16. Mai 1968 zum Privatdozenten an der Technischen Hochschule München ernannt.

Privatdozent Dr. Dr. Erich M a t o u s c h e k , Konservator beim Lehrstuhl für Urologie, wurde mit Wirkung vom 1. August 1968 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

Privatdozent Dr. Rudolf P i c h l m a y r , wissenschaftlicher Oberassistent, wurde mit Wirkung vom 13. Juli 1968 an die Medizinische Hochschule Hannover umhabilitiert.

Dr. Horst F e l d m a n n wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Physiologische Chemie erteilt.

Dr.med. Enno K l e i h a u e r wurde am 27. Juni 1968 die Lehrbefugnis für Kinderheilkunde erteilt.

Dr. Helmuth M ü l l e r - M o h n s s e n wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Physiologie erteilt.

#### 4. Tierärztliche Fakultät

In Anerkennung seiner Verdienste um die Veterinärmedizin wurde Professor Dr. H. L i e b m a n n , Vorstand des Zoologisch-Parasitologischen Instituts der Fakultät und Vorstand der Bayer. Biolog. Versuchsanstalt, am 26. Juli 1968 die Würde eines Dr.med.vet.h.c. der Tierärztlichen Fakultät verliehen.

Professor Dr. H. L i e b m a n n wurde durch KME vom 28. März 1968 mit der kommissarischen Leitung des Instituts für Tierzucht, Vererbungs- und Konstitutionsforschung beauftragt.

Dr. Eugen W e i ß , Privatdozent und Wissenschaftlicher Rat, wurde mit Wirkung vom 9. Mai 1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Gießen ernannt.

Universitätsdozent Dr. A. S c h m i d wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr.med.vet. Manfred R u f wurde am 27. Juni 1968 die Lehrbefugnis für Radiologie und Biologie erteilt.

Privatdozent Dr. Helmut M a h n e l wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

#### 5. Philosophische Fakultät

Dr. Ludwig H a m m e r m a y e r wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Mittelalterliche und neuere Geschichte erteilt.

## 6. Naturwissenschaftliche Fakultät

ao.Professor Dr. Rudolf G o m p p e r wurde mit Wirkung vom 22. Juli 1968 zum ordentlichen Professor der Organischen Chemie ernannt.

Privatdozent und Oberkonservator Dr. Christoph R ü c h a r d t wurde mit Wirkung vom 8. Juli 1968 zum ordentlichen Professor für Organische Chemie an der Universität Münster ernannt.

ao.Professor Dr. Hans Dietrich S t a c h e l wurde mit Wirkung vom 26. Juli 1968 zum ordentlichen Professor der Pharmazie ernannt.

Dr. Boto P a r e i g i s , wissenschaftlicher Assistent, wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Oberassistent Dr. Klaus S t i e r s t a d t wurde mit Wirkung vom 1. Juni 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr.rer.nat. Klaus H e l m e r s wurde am 27. Juni 1968 die Lehrbefugnis für Theoretische Physik erteilt.

Dr. Armin H e r m a n n wurde am 27. Juni 1968 die Lehrbefugnis für Geschichte der Naturwissenschaften erteilt.

Dr. Erhard S i r t l wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Anorganische Chemie erteilt.

Dr. Heinrich S o f f e l wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Geophysik erteilt.

## Sonstige Veränderungen bei den Fakultäten

Regierungsinspektor Adolf S t a r r i n g e r , Dermatologische Klinik und Poliklinik, wurde mit Wirkung vom 1. August 1968 zum Regierungsoberinspektor ernannt.

B

UNIVERSITÄT MÜNCHEN <sup>Eintragungen:</sup>

Pressestelle - 9. SEP. 1968

Univ.-Bibl. München

München, 6. Sept. 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

9/1968

September 1968

Pressemeldungen

der Ludwig-Maximilians-Universität

Todesfälle

Die Universität München trauert um den

am 25. August 1968 verstorbenen em. o. Professor  
für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte,  
Dr. Dr. Friedrich L ü t g e ,

am 10. August 1968 verstorbenen Privatdozenten  
für Mikrobiologie und Tierseuchenlehre,  
Dr. Johann Ditrich P e t t e .

Geburtstage

Herr Professor Dr.med. Wilhelm F i c k ,  
apl.Professor für Chirurgie,  
wird am 11. September

70 Jahre

Herr Geheimrat Dr. Ludwig K a s t l ,  
Ehrenszenator der Universität München,  
wird am 14. September

90 Jahre

Herr Professor Dr.theol., Dr.phil. Joseph P a s c h e r ,  
o.Professor für Liturgiewissenschaft und Pastoral-  
theologie,

wird am 26. September

75 Jahre

Herr Professor Dr.phil. Kurt V o g e l ,  
apl.Professor für Geschichte der Mathematik,  
wird am 30. September

80 Jahre.

Veränderungen im Lehrkörper

1. Katholisch-Theologische Fakultät

Prof. Dr. Richard E g e n t e r , o.Professor der Moraltheologie,  
wird mit Ablauf des 30.9.1968 von seinen amtlichen Verpflichtungen ent-  
bunden.

2. Evang.-Theologische Fakultät

Dr. Trutz R e n d t o r f f , apl.Professor an der Universität Münster, wurde mit Wirkung vom 31.8.1968 zum ordentlichen Professor der Systematik mit besonderer Berücksichtigung der Ethik ernannt.

3. Juristische Fakultät

Universitätsdozent Dr. Werner R o t h e r wurde mit Wirkung vom 1.9.1968 zum außerplanmäßigen Professor ernannt.

4. Staatswirtschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Bernhard P f i s t e r , o.Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, wird mit Ablauf des 30.9.1968 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

5. Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Werner B i c k e n b a c h , o.Professor der Geburtshilfe und Gynäkologie, wird mit Ablauf des 30.9.1968 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

apl.Professor Dr. Hans Georg B o r s t , leitender Oberarzt bei der Chirurgischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 2.7.1968 zum ordentlichen Professor an der Medizinischen Hochschule Hannover ernannt.

Prof. Dr. Otto-Erich L u n d , wissenschaftlicher Abteilungsvorsteher und Professor am Klinikum Essen der Universität Bochum, wurde mit Wirkung vom 1.9.1968 zum ordentlichen Professor der Augenheilkunde ernannt.

Privatdozent Dr. Dr. Heinz P i c h l m a i e r , Oberassistent bei der Chirurgischen Klinik, wurde mit Wirkung vom 1. August 1968 zum Leitenden Oberarzt ernannt.

Hauptpräparator Josef A n g s t e n b e r g e r tritt mit Ablauf des Monats September 1968 in den Ruhestand.

6. Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. Hans S e d l m e i e r , o.Professor der Allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, wird mit Ablauf des 30.9.1968 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

Dr. Karl E r n s t , Konservator bei der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik, wurde am 13. August 1968 zum Oberkonservator ernannt.

7. Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Kurt von F r i t z , o.Professor der Klassischen Philologie (Griechisch), wird mit Ablauf des 30.9.1968 von seinen amtlichen Verpflichtungen entbunden.

ao.Prof. Dr. Norbert L i e b wurde mit Wirkung vom 8. August 1968 zum ordentlichen Professor der Kunstgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Kunstgeschichte Bayerns ernannt.

Dr. Anton F i n g e r l e , Stadtschulrat bei der Landeshauptstadt München, wurde mit Wirkung vom 29. August 1968 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet "Klassische Philologie und Didaktik der alten Sprachen" bestellt.

Dr. Stefan W i l d , Privatdozent der Semitischen Philologie, wurde mit Wirkung vom 1. August 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Dr. Rolf T r a u z e t t e l wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Ostasiatische Kultur- und Sprachwissenschaft erteilt.

#### 8. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Wolfgang B e c k , Wissenschaftlicher Rat und Privatdozent an der Technischen Hochschule München, wurde mit Wirkung vom 21. August 1968 zum ordentlichen Professor der Anorganischen und analytischen Chemie ernannt.

Prof. Dr. Konrad J ö r g e n s , o.Professor an der Universität Heidelberg, wurde mit Wirkung vom 1. September 1968 zum ordentlichen Professor der Angewandten Mathematik ernannt.

Prof. Dr. Otto K a n d l e r , o.Professor an der Technischen Hochschule München, wurde mit Wirkung vom 1. September 1968 zum ordentlichen Professor der Botanik ernannt.

apl.Professor Dr. Walter K r a u s s , außerplanmäßiger Professor der Physikalischen Chemie, tritt mit Ablauf des Monats September 1968 in den Ruhestand.

Dr. Walter J u n g , Konservator und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. September 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Dr. Johann B o d e c h t e l wurde am 25.7.1968 die Lehrbefugnis für Geologie erteilt.

#### Sonstige Veränderungen bei den Fakultäten

Der Amtsmeister bei der Medizinischen Tierklinik Josef B u r l e f i n - g e r tritt mit Ablauf des Monats September 1968 in den Ruhestand.



UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
Pressestelle

Eingegangen:  
9. Okt. 1968  
Univ.-Bibl. München

München, 30. Sept. 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 207  
Telefon: 2180/414

10/1968

Oktober 1968

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Geburtstage

Herr Professor Dr.phil. Erich Thiel,  
o.Professor für Wirtschaftsgeographie,  
wird am 15. Oktober

70 Jahre

Herr Professor Dr.med., Dr.med.h.c. Richard Wagner,  
o.Professor für Physiologie,  
wird am 23. Oktober

75 Jahre.

Veränderungen im Lehrkörper

1. Juristische Fakultät

Der Herr Bundesminister des Innern hat durch Erlaß vom 26.8.1968 Herrn Professor Dr. Murad Ferid zum Präsidenten der Deutschen Sektion der Internationalen Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) ernannt. In dieser Eigenschaft hat Herr Professor Dr. Ferid auf der Jahrestagung der CIEC in Istanbul vom 3. bis 8.9.1968 die Deutsche Delegation geleitet. Die Generalversammlung dieser Organisation hat ihn durch Beschluß vom 4.9.1968 zum Vizepräsidenten der Gesamtorganisation gewählt.

2. Staatswirtschaftliche Fakultät

Frau Dr. Utta Gruber, o.Professor an der Universität Bochum, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1968 zum ordentlichen Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft ernannt.

apl.Professor Dr. Richard Plochmann wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1968 zum ordentlichen Professor der Forstpolitik und Forstgeschichte ernannt.

Dem Privatdozenten und Wissenschaftlichen Rat Dr. Alexander von Schönborn wurde mit Wirkung vom 11. September 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Dietrich Fengel wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

### 3. Medizinische Fakultät

Dr. Dr. Hermann H a g e r , Privatdozent für Neurobiologie, wurde mit Wirkung vom 17.9.1968 zum ordentlichen Professor an der Justus-Liebig-Universität Gießen ernannt.

Dr. Johann Josef K a r l , Privatdozent der Inneren Medizin, wurde mit Wirkung vom 5. September 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. med. Heinrich R u d e r t wurde am 25. Juli 1968 die Lehrbefugnis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde erteilt.

### 4. Tierärztliche Fakultät

Dr. Albrecht S c h m i d , Wissenschaftlicher Rat und Privatdozent der Pharmakologie und Toxikologie, wird mit Wirkung vom 15. Oktober 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

### 5. Philosophische Fakultät

Dr. Hellmut K r a u s n i c k , Direktor des Instituts für Zeitgeschichte, wurde mit Wirkung vom 10. September 1968 zum Honorarprofessor für das Fachgebiet der Zeitgeschichte bestellt.

Dr. Dieter O h l y , Privatdozent der Klassischen Archäologie, wurde mit Wirkung vom 24. September 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Leo P r i j s , Wissenschaftlicher Rat und Privatdozent der Judaistik, wurde mit Wirkung vom 12. September 1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Johannes B e c h e r t , wissenschaftlicher Assistent und Privatdozent, wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

### 6. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Hans-Jürgen B o l l e , Observator, Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1. September 1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

H. g. N.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN

- Pressereferat -

Univ.-Bibl. München

München, 30. Oktober 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 154  
Telefon: 2180/8423

11/1968

November 1968

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Einrichtung eines Pressereferats bei der Universität München

Zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, die sich nicht nur auf den hochschulpolitischen Bereich beschränken, sondern auch Informationen über die an der Universität betriebene Lehre und Forschung, über Baumaßnahmen und andere bedeutende Ereignisse umfassen soll, wurde ab 16.10.1968 die bisherige Pressestelle in ein Pressereferat mit einem hauptamtlichen Pressereferenten umgebildet. Zum Leiter des Pressereferats wurde Herr Dietmar Schmidt bestellt. Das Pressereferat befindet sich vorläufig im Zimmer 154 des Universitätshauptgebäudes.

Studentenzahlen im Wintersemester 1968/69

Nach einer vorläufigen, am 23.10.1968 abgeschlossenen Zählung, sind an der Universität München für das Wintersemester 1968/69 23.080 Studenten eingeschrieben. Das sind 1.129 Studenten mehr, als im Sommersemester. Von den eingeschriebenen Studenten waren 3.389 Erstsemester und 1.808 Studenten, die bereits an einer anderen deutschen Universität studiert hatten. Zu der Zahl der immatrikulierten Studenten kommen noch 1.025 Gasthörer im Wintersemester 1968/69.

### Rektoratsübergabe

An der Universität München wird in diesem Semester keine feierliche Rektoratsübergabe stattfinden. Diese Entscheidung traf der Akademische Senat der Münchner Universität auf seiner letzten Sitzung.

=====

### Teilung der Philosophischen Fakultät

Der Akademische Senat der Universität München hat auf seiner letzten Sitzung dem Vorschlag der Philosophischen Fakultät, sich in zwei Fakultäten aufzuteilen, zugestimmt und die entsprechenden Satzungsänderungen vorgenommen. Falls das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Satzungsänderungen bestätigt, wird die Teilung der Philosophischen Fakultät mit Beginn des Sommersemesters 1969 vollzogen.

Zur neuen Philosophischen Fakultät I, mit etwa 28 Lehrstühlen, sollen die Fachbereiche "Philosophie" und "Geschichte", zur Philosophischen Fakultät II, mit etwa 39 Lehrstühlen, die Fachbereiche "Philologie" und "Kulturwissenschaft" gehören.

=====

### Richtfest des romanistischen Seminargebäudes

Am 16.10.1968 konnte die Universität in Anwesenheit von Landtagspräsident Hanauer und von Vertretern der beteiligten Ministerien und Behörden das Richtfest für das romanistische Seminargebäude auf dem Gelände der ehemaligen Landesblindenanstalt, Ecke Schelling- und Ludwigstraße, feiern.

Am 18.9.1967 begann der Abbruch des alten Gebäudes der Blindenanstalt, von dem nur die Fassade zur Ludwigstraße in ihrer ursprünglichen Form erhalten bleiben wird. Im Frühjahr 1970 soll

das Seminargebäude bezogen werden. Die 4 800 qm Nutzungsfläche teilen sich das Seminar für Romanische Philologie, das zur Zeit an fünf räumlich voneinander getrennten Stellen im Universitätshauptgebäude untergebracht ist, das Institut für Theatergeschichte, das eine eigene Studienbühne erhalten wird und das Institut für deutsche und vergleichende Volkskunde. Die beiden letztgenannten Institute sind zur Zeit teilweise in gemieteten Räumen in der Umgebung des Universitätshauptgebäudes untergebracht.

Das Fach Romanistik studieren zur Zeit etwa 1.000 Studenten. Das Institut für Theaterwissenschaften hat ca. 150 Studierende im Hauptfach und ebensoviele im Nebenfach. Beim Institut für deutsche und vergleichende Volkskunde sind etwa 30 Studierende im Hauptfach und ca. 60 im Nebenfach eingetragen.

=====

Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität München

Die Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität München (Münchener Universitätsgesellschaft) hat der von ihr betreuten Hochschule im III. Quartal 1968 mehr als DM 100 000 zur Verfügung stellen können. Zusammen mit dem bereits im I. Halbjahr dieses Jahres aufgebrauchten Betrag war es somit möglich, die Münchner Universität von Januar bis September 1968 mit über DM 300 000 aus freiwilligen Beiträgen und Spenden von Privatpersonen und der Wirtschaft finanziell zu unterstützen.

Neben der Auffüllung von Seminarbibliotheken mit neuen Büchern, der Anschaffung wichtiger wissenschaftlicher Geräte und der Finanzierung verschiedener Forschungsvorhaben war es durch die Großspende eines Münchner chemischen Unternehmens möglich, der Urologischen Klinik und Poliklinik die Mittel zur Verfügung zu stellen, die nötig waren, um eine bereits vor einiger Zeit beschaffte künstliche Niere installieren zu lassen und so den Kranken nutzbar machen zu können.

=====

### Umzug des Geschwister-Scholl-Instituts für Politische Wissenschaft

Die Politische Wissenschaft ist an der Universität München mit vier Lehrstühlen vertreten, von denen die Herren Professoren Voegelin und Hans Maier der Staatswirtschaftlichen, die der 1967 berufenen Professoren Kindermann und Lobkowitz der Philosophischen Fakultät eingegliedert sind. Nachdem bald nach der Berufung von Professor Maier im Jahr 1963 ein Umzug von der Theresienstraße in neue Räume in die Konradstraße 6 durchgeführt werden mußte, waren nach der Besetzung der anderen Lehrstühle, erneute Provisorien nötig. Der Freistaat Bayern mietete nun im Haus Ludwigstraße 10 (Eingang von der Schönfeldstraße) im 1. bis 7. Stockwerk insgesamt 2.100 qm Büroräume, so daß seit dem 15.10.1968 die vier Lehrstühle für Politische Wissenschaft unter einem Dach vereinigt sind. Seit dem 1. Januar 1968 führt das Institut den Namen: Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft.

Der Haushalt des Geschwister-Scholl-Instituts für Politische Wissenschaft gliedert sich in eine Gesamtzuweisung, über deren Verwendung im Rahmen haushaltsrechtlicher Möglichkeiten von den Professoren des Instituts gemeinsam entschieden wird, und Einzelzuweisungen an die einzelnen Lehrstühle.

=====

### Weitere Baumaßnahmen der Universität München

Neben dem Richtfest des romanischen Seminars am 16.10.1968 konnte die Universität München in den letzten Monaten noch bei drei anderen Bauvorhaben Richtfest feiern.

Bereits im August 1968 wurde für das Institut für Holzforschung an der Winzererstraße ein weiteres Gebäude im Rohbau fertiggestellt. An der Hermann-Lingg-Straße entsteht zur Zeit ein Schwesternheim für die Universitätskliniken mit 100 Einzelzimmern, bei dem Anfang Oktober Richtfest gefeiert werden konnte. Ebenfalls Anfang Oktober wurde für die Sektion Physik in Garching

eine Beschleunigerhalle im Rohbau fertig. Diese drei Objekte, die ebenso wie das Bauvorhaben an der Schelling-Ludwigstraße vom Universitätsbauamt betreut werden, sollen Ende 1969 ihrer Bestimmung übergeben werden.

## P e r s o n a l i a

### Geburtstage

Herr Professor Dr. jur. Friedrich B e r b e r ,  
o. Professor für öffentliches Recht, insbes. Völkerrecht  
und Rechtsphilosophie  
wird am 27. November 70 Jahre

### Todesfälle

Die Universität München trauert um den

am 1.10.1968 verstorbenen em. o. Professor für  
Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie  
Dr. Romano G u a r d i n i ,

am 4.8.1968 in Regensburg verstorbenen em. o. Professor  
für forstliche Bodenkunde und Standortslehre  
Dr. oec. publ., Dr. forest. h.c. Gustav K r a u s s ,

am 5.11.1968 verstorbenen em. o. Professor  
für mittel- und neugriechische Philologie  
Dr. phil. Franz D ö l g e r .

Er gehörte seit 26.1.1926 dem Lehrkörper der Universität  
München an.

### Veränderungen im Lehrkörper

#### 1. Katholisch-Theologische Fakultät

Dr. theol. Josef E r n s t wurde am 18. September 1968  
die Lehrbefugnis für Neues Testament erteilt.

#### 2. Evangelisch-Theologische Fakultät

Dr. Oswald U t e r m ö h l e n , wiss. Assistent beim  
Neutestamentlichen Seminar, wurde mit Wirkung vom 1.10 1968  
zum Konservator ernannt.

### 3. Juristische Fakultät

Prof. Dr. jur. Dr. jur. h.c. Eugen U l m e r , Mitvorstand des Instituts für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht und Ordinarius an der Universität München wurde unter dem Datum vom 21. August 1968 vom Herrn Bundespräsidenten aufgrund seiner Verdienste um die Urheberrechtsreform und das internationale Urheberrecht das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik verliehen. Die Überreichung fand am 25. September 1968 durch Herrn Bundesminister Dr. Heinemann im Justizministerium in Bonn statt.

### 4. Staatswirtschaftliche Fakultät

Dr. rer. pol. Karl O e t t l e , o. Professor an der Universität Mannheim, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum o. Professor der Verkehrsbetriebslehre und öffentlichen Wirtschaft nach München ernannt. Prof. Oettle ist der Nachfolger auf dem Lehrstuhl von Professor Guido Fischer.

Dr. jur. utr. Heinz L a u f e r , Universitätsdozent für politische Wissenschaft, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Wissenschaftlichen Rat ernannt.

Der Privatdozent Dr. forest. Hans-Joachim F r ö h l i c h wurde zum Landforstmeister des Landes Hessen ernannt.

### 5. Medizinische Fakultät

Prof. Dr. med. Werner B i c k e n b a c h , Direktor der I. Frauenklinik, ist von der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Dr. med. Axel G e o r g i i , Abteilungsvorsteher beim Pathologischen Institut und apl. Professor für Allgemeine Pathologie und Pathologischen Anatomie, wurde mit Wirkung vom 2.9.1968 zum ordentlichen Professor ernannt.

Prof. Dr. med. Walter H a r t e n b a c h , Chefarzt der Städt. Chirurgischen Klinik Wiesbaden und Privatdozent für



Chirurgie, apl. Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität München, wurde mit Wirkung vom 2.7.1968 durch Umhabilitierung zum Privatdozenten an der Universität Mainz ernannt.

Dr. med. Helmuth G a s t p a r , Privatdozent der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, wurde mit Wirkung vom 7.10.1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Rolf B u r g h a r d t , wiss. Assistent und Privatdozent, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

Privatdozent Dr. Wolf M e i n h o f , wiss. Assistent bei der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Oberarzt ernannt.

Privatdozent Dr. med. Helmut S c h i e v e l b e i n , Oberassistent bei der Chirurgischen Klinik (Klinisch-Chemische Abteilung), wurde mit Wirkung vom 1.9.1968 zum Abteilungsvorsteher ernannt.

Dr. Hans Walter H e l d t , wiss. Assistent beim Institut für Physiologische Chemie, wurde mit Wirkung vom 1.8.1968 zum Konservator ernannt.

Dr. Gerhard M a s c h i n s k i , wiss. Assistent bei der Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, wurde mit Wirkung vom 1.9.1968 zum Konservator ernannt.

#### 6. Tierärztliche Fakultät

Dr. Dieter G i e s e c k e , wiss. Assistent und Privatdozent für Physiologische Chemie und Ernährungsphysiologie, wurde mit Wirkung vom 1.11.1968 zum Universitätsdozenten ernannt.

#### 7. Philosophische Fakultät

Dr. phil. Hans S c h i e f e l e , ao. Professor an der Pädagogischen Hochschule Augsburg und kommissarischer Vorstand

des Instituts für Pädagogik II, wurde mit Wirkung vom 11.10.1968 zum ordentlichen Professor ernannt.

Dr. phil. Heinrich B e c k , Universitätsdozent für nordische Philologie und germanische Altertumskunde, wurde mit Wirkung vom 1.9.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Saarbrücken für "Germanische Philologie unter Berücksichtigung der Nordistik" ernannt.

Dr. Wolfgang W e i ß , wiss. Assistent beim Seminar für engl. Philologie, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Konservator ernannt.

Dr. phil. Walter T o r b r ü g g e , Universitätsdozent für Vor- und Frühgeschichte, ist mit Wirkung vom 1.10.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität Regensburg ernannt worden.

Dr. phil. Hermann K r i n g s , o. Professor an der Universität Saarbrücken, wurde mit Wirkung vom 23.10.1968 zum ordentlichen Professor an der Universität München ernannt. Professor Dr. Krings übernimmt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Kuhn als Vorstand des Philosophischen Seminars I, zweite Abteilung.

Dr. Klaus P o e n i c k e , für Amerikanische Literaturgeschichte, wurde mit Wirkung vom 25.10.1968 vom Akademischen Rat an der Freien Universität Berlin zum ordentlichen Professor ernannt.

#### 8. Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. Crtomir Z u p a n è i c , früher a.o. Professor an der Universität Ljubljana, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum ordentlichen Professor der Experimentalphysik (Kernphysik) ernannt.

Dr. rer. nat. Helmut S c h ö n e n b e r g e r , Wiss. Rat am Institut für Pharmazie und Lebensmittel lehre, wurde mit Wirkung vom 26.9.1968 die Bezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Universitätsbibliothek

Dr. phil. Fritz J u n g i n g e r , Bibliotheksrat, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Oberregierungsbibliotheksrat ernannt.

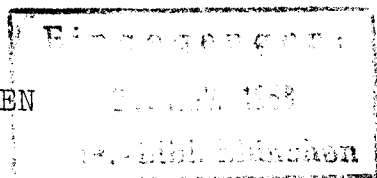
Dr. theol. Franz M e r t a , Bibliotheksassessor, wurde mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Bibliotheksrat ernannt.

Meldungen aus der Verwaltung

Herr Rudolf S i x t beim Referat 20 (Kassenaufsicht II) wurde mit Wirkung vom 1.11.1968 zum Regierungsoberinspektor ernannt.

Herr Andreas W o l f bei der Gesamtverwaltung der Universitätskliniken l.d.Isar, ist mit Wirkung vom 1.10.1968 zum Regierungsinspektor ernannt worden.

UNIVERSITÄT MÜNCHEN  
- PRESSEREFERAT -



München, 26. Nov. 1968  
Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer 154  
Telefon: 2180/8423

12  
11/1968/2

November 1968/2

Pressemeldungen  
der Ludwig-Maximilians-Universität

Dr. Buzas neuer Bibliotheksdirektor an der Universität München

Dr. Ladislaus Buzás, der bereits am 10. Juli 1968 zum Leiter der Universitätsbibliothek München bestellt worden war, wurde mit Wirkung vom 11. 11. 1968 zum Bibliotheksdirektor ernannt. Dr. Buzás ist seit 1947 an der Universitätsbibliothek München tätig und ist in Bibliothekskreisen vor allem als Fachmann für Fragen der Sachkatalogisierung bekanntgeworden.

Dr. Buzás trat die Nachfolge des aus Gesundheitsgründen vorzeitig in den Ruhestand getretenen Bibliotheksdirektor Dr. Max Hackelsperger an. Nachdem unter seinem Vorgänger Dr. Hackelsperger mit dem Bezug des neuen Bibliotheksgebäudes im Frühjahr 1967 die Raumprobleme gelöst werden konnten, gelten die Bemühungen von Dr. Buzás neben der weiteren Beseitigung der Kriegsfolgen im inneren Betrieb, vor allem der etat- und personalmäßigen Angleichung seines Instituts an das Niveau der deutschen Universitätsbibliotheken, um es in die Lage zu versetzen, als Bestands- und organisatorische Ergänzung der Institutsbibliotheken diesen wirksame Hilfe bei der Lösung ihrer Aufgaben im Rahmen des Bibliothekswesens der Gesamtuniversität zu leisten. Er denkt vor allem an eine Aktivierung und ökonomische Ausnützung des etwa 1,8 Millionen Bände ausmachenden Bücherschatzes der Universität durch bessere Koordinierung zwischen Universitäts- und Institutsbibliotheken. Die Neuordnung des Bibliothekswesens der Gesamtuniversität im Interesse der zukünftigen wirksameren Arbeit der Universität im Zuge der Reform muß nach Ansicht von Dr. Buzás ebenso dringend gelöst werden, wie andere, vor der Öffentlichkeit mehr diskutierte Probleme.

Nachfolge von Professor Dr. Friedrich Berber weiter offen

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völkerrecht und Rechtsphilosophie in der Juristischen Fakultät München, den zuletzt der seit 1.4.1967 emeritierte Professor Dr. Friedrich Berber innehatte, bleibt weiterhin unbesetzt. Professor Dr. Wilhelm Geck, der an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken lehrt, hat Anfang November im Hinblick auf den Vorentwurf des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus für ein Bayerisches Hochschulgesetz den Ruf nach München abgelehnt. Damit ist die Berufungsliste, die dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im September 1966 zugeleitet wurde, erschöpft, nachdem vorher schon die beiden anderen vorgeschlagenen Professoren abgesagt hatten. Von der Juristischen Fakultät muß nun ein neuer Berufungsvorschlag ausgearbeitet werden.

Nachfolger für Professor Dr. Siegfried Grundmann in Sicht?

Der Universitätsdozent an der Universität Göttingen, Dr. Axel Freiherr von Campenhausen, hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie Staats- und Verwaltungsrecht an der Juristischen Fakultät der Universität München erhalten. Es handelt sich dabei um den Lehrstuhl des am 30.3.1967 verstorbenen Professors Dr. Siegfried Grundmann. Im August dieses Jahres hatte bereits Professor Dr. Martin Heckel aus Tübingen den an ihn ergangenen Ruf auf diesen Lehrstuhl wegen größerer Forschungsvorhaben, die er fürchtet in München nicht durchführen zu können, abgelehnt. Dr. Axel Freiherr von Campenhausen ist für das Wintersemester 1968/69 mit der vertretungsweisen Wahrnehmung dieses ordentlichen Lehrstuhls für öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie Staats- und Verwaltungsrecht beauftragt. Die Juristische Fakultät hofft, daß die Verhandlungen mit Dr. Axel Freiherr von Campenhausen positiv verlaufen werden.

### 7. Lehrstuhl in der Evangelisch-Theologischen Fakultät besetzt

Mit Wirkung vom 7.11.1968 wurde der Privatdozent an der Universität Hamburg Dr. Horst B ü r k l e zum o. Professor der Missions- und Religionswissenschaft in der Evangelisch-Theologischen Fakultät ernannt. Professor Bürkle - er ist 43 Jahre alt - der in Bonn, Tübingen und New York studiert hat, habilitierte sich 1964 in Hamburg für "Missionswissenschaft und ökumenische Beziehungen der Kirche". Zugleich war er Studienleiter der Missionsakademie in Hamburg. Im Rahmen einer Partnerschaft zwischen den beiden Universitäten war Professor Bürkle die letzten 4 Jahre Gastdozent an der Makere Universität (Universität von Ostafrika) in Kampala/Uganda. Er unterrichtete dort am Department of Religious Studies, einem Institut, an dem nicht nur die christlichen Konfessionen, sondern auch neben dem Moslem- und Hindu gl a u b e n die afrikanischen Stammesreligionen vertreten sind. 1965 erschien sein Buch "Dialog mit dem Osten". Ferner ist er Herausgeber der Werke "Indische Beiträge zur Theologie der Gegenwart" 1966 und "Theologie und Kirche in Afrika" 1968.

Die Seminarräume für Missions- und Religionswissenschaft befinden sich in der Georgenstraße 7.